

Czernin Verlag

Frühjahr
2026

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Monique Wittig gilt als Ikone der modernen Frauenbewegung. Ihre Romane und Essays prägen die Debatte um Gender und Queerness bis heute. In ihrem Debütroman *Opoponax* erzählt sie mit viel Witz und großer Sprachkunst vom Erwachsenwerden, von weiblicher Identität und der Überwindung tradiert Geschlechterrollen. Wir sind sehr stolz, dass es uns gelungen ist, diesen Text in der stilprägenden Übersetzung von Elmar Tophoven nach langer Zeit wieder zugänglich zu machen.

»Der Opoponax ist Macht und Auflehnung«, bemerkte die Schriftstellerin Mary McCarthy – und formulierte damit zugleich unseren programmatischen Anspruch, die herrschenden Verhältnisse kritisch zu hinterfragen.

Auch mit den weiteren Titeln dieses Frühjahrs wollen wir gesellschaftliche Debatten mitgestalten, um nicht nur dem Unbehagen in der Kultur, sondern auch den Schwachen, den Ausgegrenzten und den Widerständigen eine Stimme zu geben.

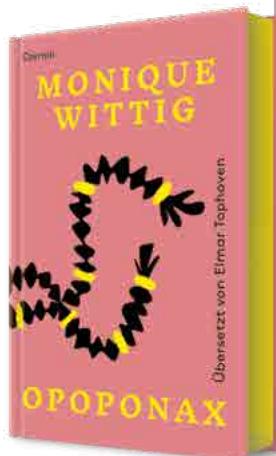
Wir hoffen, dass wir in Ihnen dabei lesende Mitstreiterinnen und Mitstreiter haben!

Benedikt Föger, Florian Huber
und das Team des Czernin Verlages



Der Czernin Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung
des Bundesministeriums für Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport unterstützt.

Inhalt



4



10

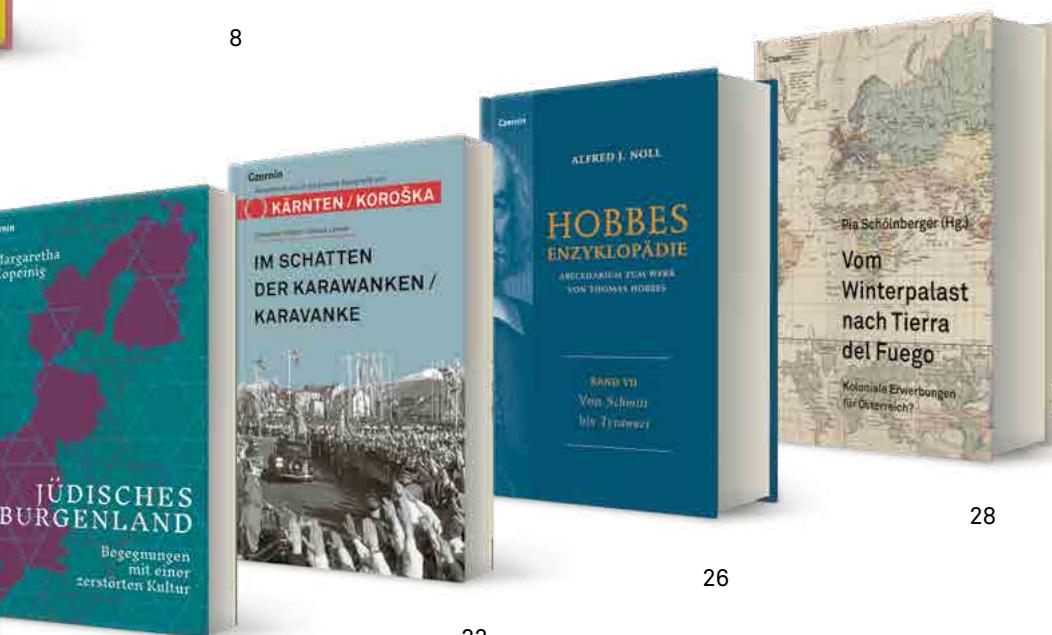
11

12



20

14



26

28

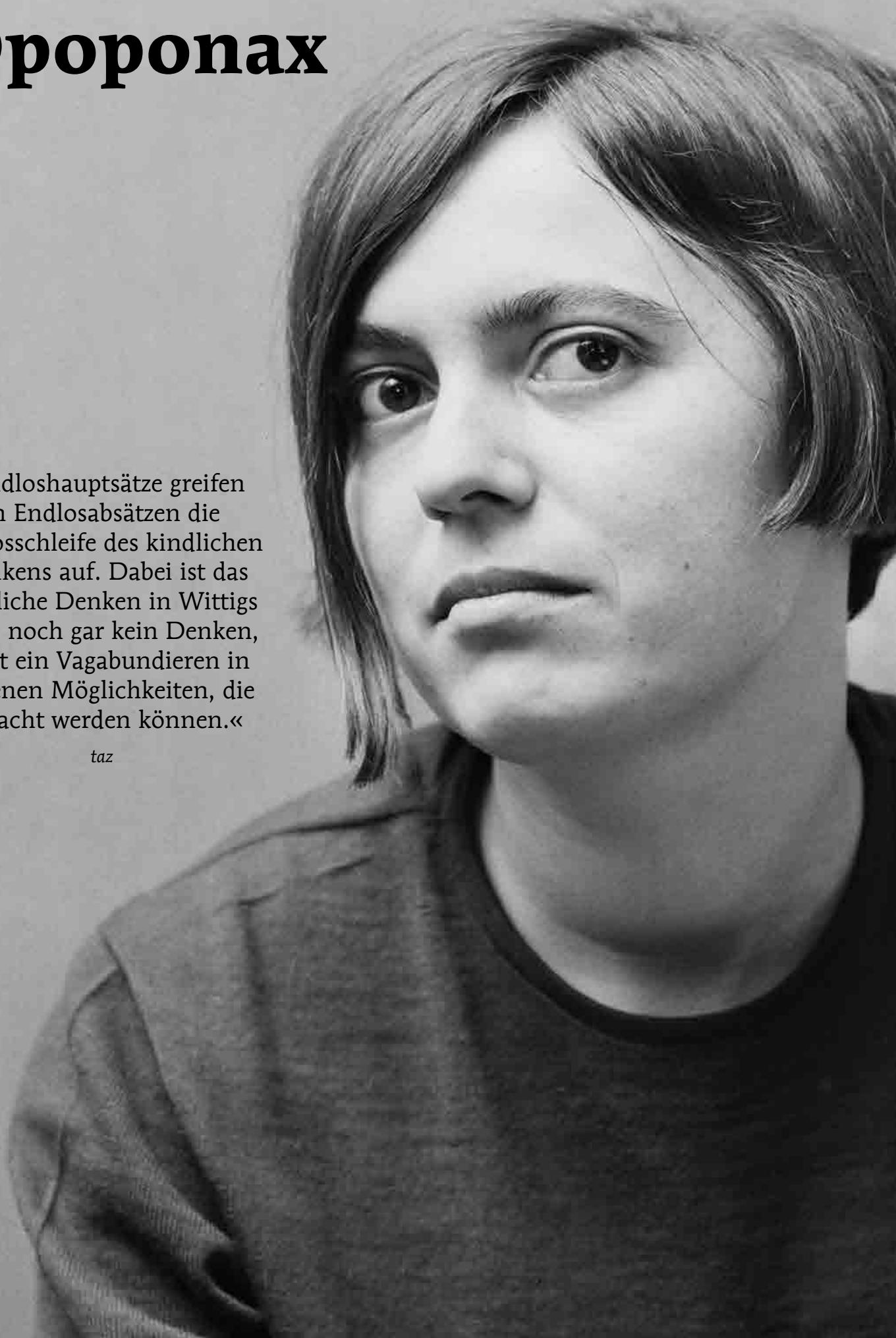
4	Monique Wittig Opoponax	18	Margaretha Kopeinig Jüdisches Burgenland
8	Thomas Raab Jedermann's Dämon	20	Christian Klösch und Gerald Lehner Im Schatten der Karawanken / Karavanke
10	Sigmund Freud Das Unbehagen in der Kultur	22	Alfred J. Noll Hobbes-Enzyklopädie. Bd. VII
11	Theodor Herzl Der Judenstaat	24	Pia Schönberger (Hg.) Vom Winterpalast nach Tierra del Fuego
12	Lisa Spalt Das verwirzte Tier		
14	Florian Huber (Hg.) Wenn es dunkel wird		

Monique Wittig

Opopanax

»Endloshauptsätze greifen in Endlosabsätzen die Endlosschleife des kindlichen Denkens auf. Dabei ist das kindliche Denken in Wittigs Buch noch gar kein Denken, es ist ein Vagabundieren in all jenen Möglichkeiten, die gedacht werden können.«

taz



Sie versucht, das Opoponax darzustellen, aber es führt zu nichts, darum fasst Catherine Legrand den Entschluss, die Striche durch Wörter zu ersetzen. Sie schreibt also in großen Buchstaben oben in die Mitte der zweiten Seite OPOPOONAX, und sie macht einen Doppelpunkt und schreibt dahinter, kann sich ausdehnen. Man kann es nicht beschreiben, weil es ständig seine Form verändert. Es gehört weder zum Tierreich noch zum Pflanzenreich, noch zum Mineralreich, ist also nicht einzuordnen. Naturell launisch, es ist ratsam, das Opoponax zu meiden ...





»Das Meisterwerk der modernen Literatur«

Marguerite Duras

Monique Wittig

Geboren 1935 im französischen Danne-marie (Haut-Rhin), lebte ab 1976 in den USA, wo sie 2003 verstarb. Wittig gilt als Ikone der Frauenbewegung, deren Romane und Essays die Debatte um Gender und Queerness bis heute prägen. Ihr Werk wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt, auf Deutsch erschienen zuletzt *Das straighte Denken* und *Der lesbische Körper*.

Elmar Tophoven

ist einer der herausragenden literarischen Übersetzer des 20. Jahrhunderts, der u.a. Samuel Beckett, Alain Robbe-Grillet und Nathalie Sarraute ins Deutsche übertrug.

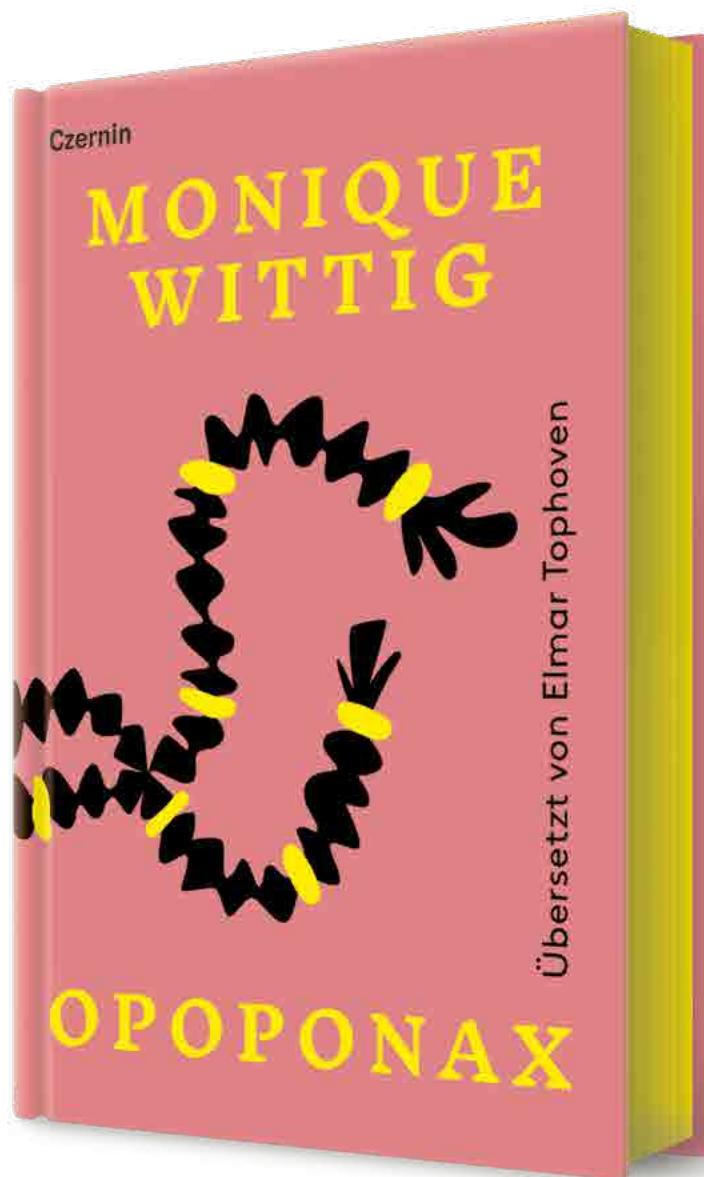
Mit subversivem Witz und großer Sprachlust erzählt Monique Wittig in ihrem 1964 erschienenen Debütroman *Opoponax* vom Erwachsenwerden eines Mädchens. Themen wie Freundschaft, weibliche Identität und Sexualität verbindet die Autorin mit der Überwindung tradierter Geschlechterrollen und begeisterte damit prominente Kolleginnen wie Nathalie Sarraute und später Judith Butler, die Wittig in *Das Unbehagen der Geschlechter* ein eigenes Kapitel widmete. Der mit dem Prix Mé-dicis ausgezeichnete Roman hat bis heute nichts von seiner Relevanz eingebüßt und ist nun endlich wieder auf Deutsch erhältlich. Ein Buch, das lustvoll Konventionen hinterfragt und nun in der stilprägenden Übersetzung von Elmar Tophoven neu zu entdecken ist.

»Die beste
Schriftstellerin ihrer
Generation«

Mary McCarthy

»Ein Werk, das uns die
Kindheit zurückgibt«

Claude Simon
Nobelpreisträger für Literatur
1985



Digitales Leseexemplar
auf [NetGalley](#)

Monique Wittig
Opoponax
Aus dem Französischen von
Elmar Tophoven
Roman
Farbschnitt
ca. 280 Seiten
978-3-7076-0889-2
Hardcover
12,5 x 19,5 cm
ca. 25,- Euro
24. Februar 2026

Auch als E-Book erhältlich





Literarische Spiele mit dem Unheimlichen

Thomas Raab

Geboren 1968 in Graz, lebt als Kognitionswissenschaftler und Autor in Wien. Langjährige Zusammenarbeit mit Oswald Wiener an empirischen Studien zur Denk- und Gefühlspsychologie. Lehrtätigkeit an Kunsthochschulen im In- und Ausland. Sein literarisches Debüt *Verhalten* erschien 2002, seine theoretischen Schriften publiziert Raab u. a. bei Suhrkamp.

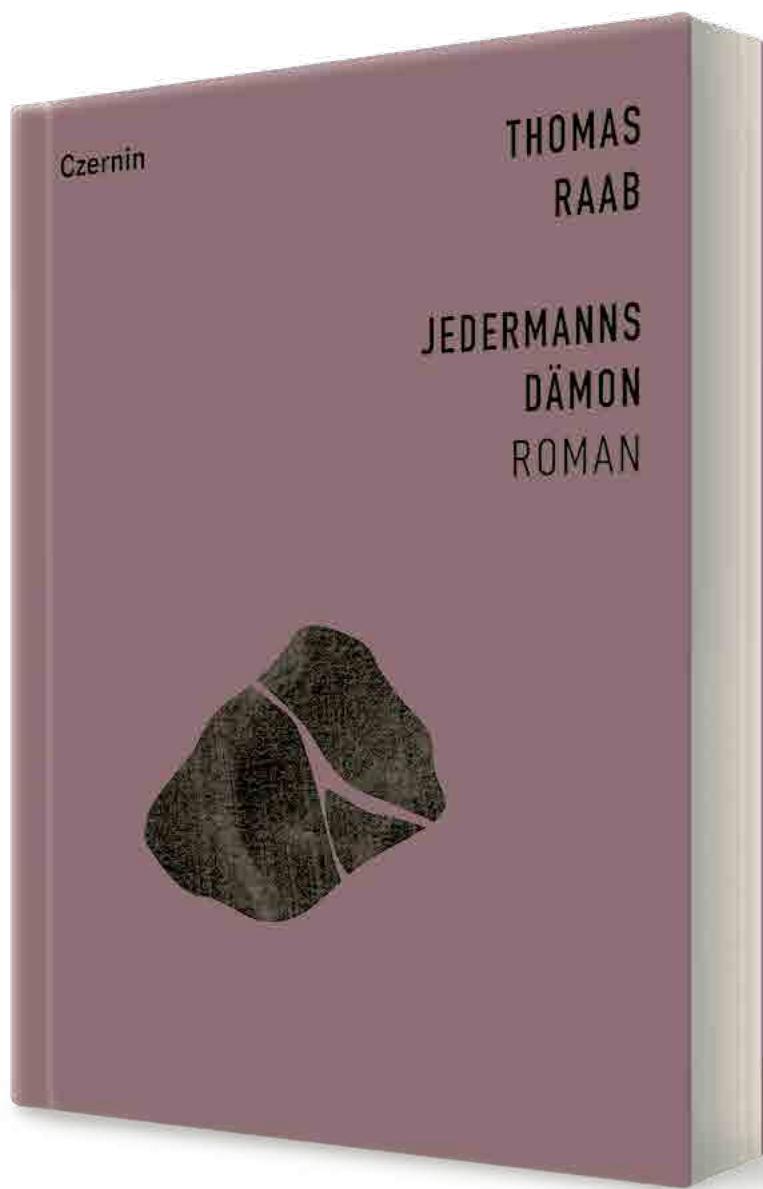
Wer träumt nicht hin und wieder von der Sünde? In Thomas Raabs neuem, an der *Gothic Novel* geschulten Roman treffen wir gleich zu Beginn auf einen unzuverlässigen Erzähler, der sich nicht nur mit einer geheimnisvollen Seuche, sondern auch der Suche nach der eigenen Identität herumschlägt. Auf den Fersen von *Jedermann's Dämon* enthüllen sich dabei die verqueren Beziehungen zwischen Individuum und Gesellschaft und das Böse in uns allen. Ein literarisches Vexierspiel, das die Grenzen zwischen Wirklichkeit, Traum und Wahn verschiebt und in der deutschsprachigen Literatur seinesgleichen sucht.

»Raabs Beschreibungen
sind nicht bloß
treffend und voll
bösem Witz, ihnen
wohnt eine tiefe
Melancholie inne.«

Falter

»Mit distanzierter
Genauigkeit hält
Raab das Scheitern
menschlicher
Beziehungen mit
einer literarischen
Versuchsanordnung
fest, in der sich
wissenschaftliche und
lyrische Sprache
annähern.«

taz



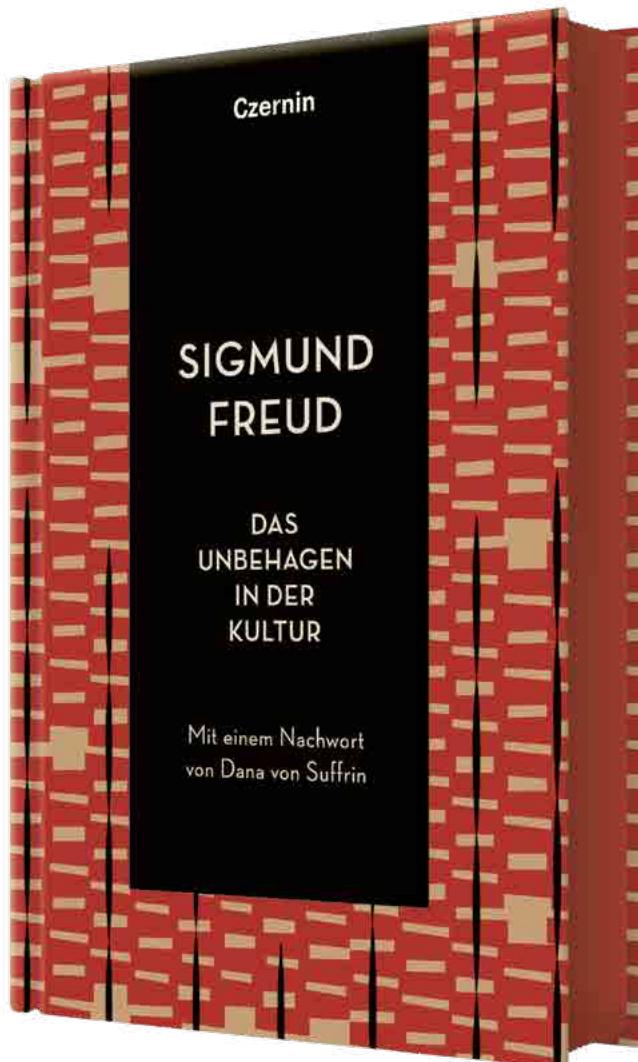
Digitales Leseexemplar
auf [NetGalley](#)

Thomas Raab
Jedermann's Dämon
Roman
ca. 304 Seiten
978-3-7076-0891-5
Klappenbroschur
13 x 17 cm
ca. 25,- Euro
24. Februar 2026



»Unter den Einsichten von Freud, die wahrhaft auch in Kultur und Soziologie hineinreichen, scheint mir eine der tiefsten die, daß die Zivilisation ihrerseits das Anti-Zivilisatorische hervorbringt und es zunehmend verstärkt.«

Theodor W. Adorno, *Erziehung nach Auschwitz*, 1966



Dem Unbehagen in der Kultur eine Stimme geben

Digitales Leseexemplar
auf [NetGalley](#)

Sigmund Freud
Das Unbehagen in der Kultur
Mit einem Nachwort von Dana von Suffrin
Farbschnitt und Lesebändchen
ca. 152 Seiten
978-3-7076-0885-4
Hardcover
12 x 19 cm
ca. 24,- Euro
10. März 2026
Auch als E-Book erhältlich



In einer zunehmend von Polarisierung, sozialer Ungleichheit und dem vorgeblichen Recht des Stärkeren geprägten gesellschaftlichen Debatte verkommt Kultur zu einem politischen Kampfbegriff, dem die neue Buchreihe *Das Unbehagen in der Kultur* kritisch entgegentritt. Den Auftakt bildet Sigmund Freuds gleichnamiger Klassiker aus dem Jahr 1930, der neben einer luziden Auseinandersetzung mit dem modernen Kulturbegriff auch die gesellschaftliche Dimension von Gewalt, Liebe oder Freiheit diskutiert. Die Neuedition wird ergänzt durch ein ausführliches Nachwort der vielfach ausgezeichneten Schriftstellerin und Historikerin Dana von Suffrin, die auch in ihrem literarischen Werk Gegenwartsdiagnostik mit psychoanalytischem Tiefsinn verbindet.

»Was ich den Juden war, wird eine kommende Zeit besser beurteilen, als die große Menge der Gegenwart.«

Theodor Herzl, 1897

»Das ist die Tat Herzls: er gab seinem Volke wieder das Gefühl einer Heimat.«

Hermann Bahr



Ein Buch, das die Welt veränderte

Digitales Leseexemplar
auf **NetGalley**

Theodor Herzl
Der Judenstaat
Farbschnitt und Lesebändchen
ca. 120 Seiten
978-3-7076-0893-9
Hardcover
12 x 19 cm
ca. 24,- Euro
26. Mai 2026
Auch als E-Book erhältlich



In seiner 1896 erstmals veröffentlichten Schrift *Der Judenstaat* entwickelte der österreichische Journalist und Schriftsteller Theodor Herzl (1860–1904) eine von den Werten der Aufklärung geprägte Vision eines jüdischen Zufluchtsorts. Obwohl Herzl mehr als 40 Jahre vor der Gründung des Staates Israel verstarb, beeinflussten seine Ideen nicht nur den politischen Zionismus, sondern auch die bis heute anhaltenden Debatten um Krieg und Frieden im Nahen Osten. In Zeiten des zunehmenden Antisemitismus und religiösen Fundamentalismus eine erschreckend aktuelle und unverzichtbare Lektüre.



Fabelhafte Prosa zwischen Wachen und Traum

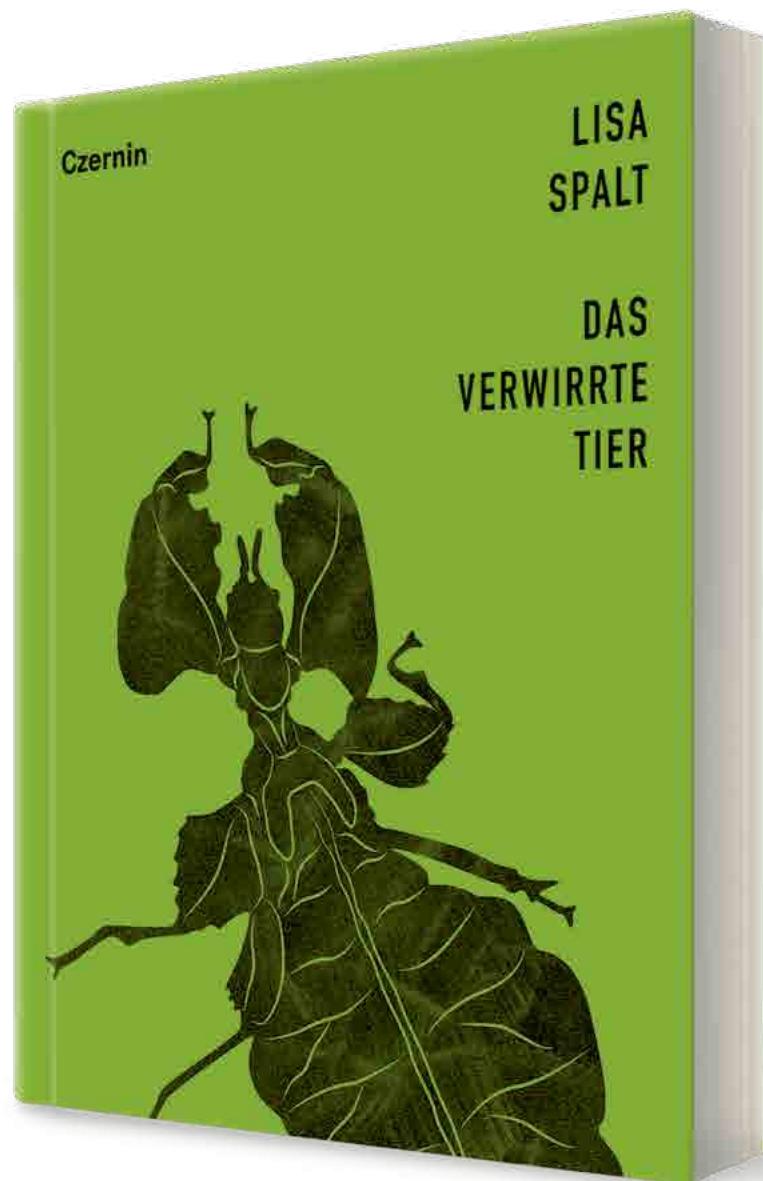
Lisa Spalt

Geboren 1970 in Hohenems, lebt in Linz und Wien. Mitarbeiterin des Instituts für poetische Alltagsverbesserung, Betreuerin der Wandlungsform „Manisoft des Psittacismus“. Ihr literarisches Werk wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Floriana Literaturpreis, dem Heimrad-Bäcker-Preis sowie dem Veza-Canetti-Preis.

Drei emotionslose Psychopathen, ein surrealer Chor von Gottesanbeterinnen in einem Terrarium, ein bedrohliches Rudel Kojoten, das möglicherweise nur ein Traum ist, und eine »poetische Intelligenz«, die das Leben der Tiere organisiert: Das ist die Welt von Lisa Spalts neuer Prosa. In diesem Setting bleibt den Insekten eine einzige Hoffnung: eines Tages durch die Vollendung eines großen Werks hinter die Scheiben zu gelangen, dorthin, wo die Psychopathen leben. Entstanden ist ein poetisch vielstimmiger Weltentwurf, wo Eden lockt, Birnen wie Glocken erklingen, Insekten echte Lust empfinden und die Vögel singen.

»Lisa Spalt schreibt originelle, ebenso surreal anmutende wie welthaltige Texte.«

Jurybegründung zum
Veza-Canetti-Preis



Digitales Leseexemplar
auf [NetGalley](#)

Lisa Spalt
Das verwirzte Tier
ca. 160 Seiten
978-3-7076-0895-3
Klappenbroschur
13 x 17 cm
ca. 22,- Euro
17. Februar 2026
Auch als E-Book erhältlich



Grüne Hydra
von Calembour

Nur Besessene
schwänzen das Grab

Das Institut



Literarische Nachtstücke mit Tieren

Florian Huber

studierte Philosophie in Wien, verbrachte mehrere Forschungsaufenthalte an der Harvard University und forschte am Lehrstuhl für Kulturgeschichte des Wissens der Leuphana Universität in Lüneburg zum Verhältnis von Literatur und Naturwissenschaften. Zahlreiche Publikationen zur Literatur- und Wissenschaftsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Wenn es dunkel und still wird im Wald, beginnt eine andere Wirklichkeit, die in literarischen Texten und mit Fundstücken aus der Kultur- und Wissenschaftsgeschichte lebendig wird. In der Lektüre folgen wir dem Rascheln der Igel im Unterholz und der Spur der Glühwürmchen, beobachten streunende Füchse und neugierige Dachse oder lernen den Ruf von Waldkauz und Schleiereule unterscheiden. Eine Sammlung poetischer Nachtstücke, die nicht nur von Tieren im Schutz der Dunkelheit, sondern auch von ihrer Bedrohung durch den Menschen und seinen vielgestaltigen Beziehungen zur Natur erzählt.

Mit Texten u. a. von

Charlotte Brontë
 Ann Cotten
 Ralph Waldo Emerson
 Andrea Grill
 David Grossman
 Maja Haderlap
 Bodo Hell
 Sheila Heti
 Friederike Mayröcker
 Herta Müller
 Anton Tschechow
 Virginia Woolf



Digitales Leseexemplar
 auf [NetGalley](#)

Florian Huber (Hg.)
Wenn es dunkel wird
 Literarische Nachtstücke mit Tieren
 Anthologie
 ca. 176 Seiten
 978-3-7076-0897-7
 Hardcover
 12,5 x 19,5 cm
 ca. 23,- Euro
 19. Mai 2026
Auch als E-Book erhältlich



Postkarten in Vorbereitung

Naturgeschichte neu entdecken

Klassische Texte und literarische Fundstücke aus der Geschichte der Lebenswissenschaften in Neuedition. Alle Bände der Reihe erscheinen in besonderer Ausstattung und sind mit einem kommentierenden Nachwort versehen.



Maurice Maeterlinck
Das Leben der Ameisen
978-3-7076-0883-0
25,- Euro



Rachel L. Carson
Am Saum der Gezeiten
978-3-7076-0875-5
27,- Euro



Charles Darwin
**Die Bildung der Ackererde
durch die Tätigkeit der Würmer**
978-3-7076-0696-6
25,- Euro



Karl von Frisch
Aus dem Leben der Bienen
978-3-7076-0661-4
24,- Euro



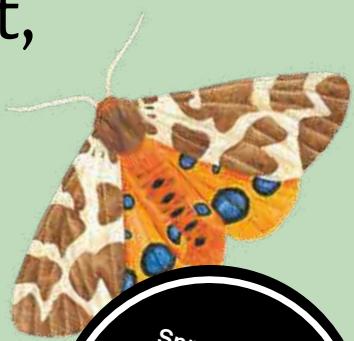
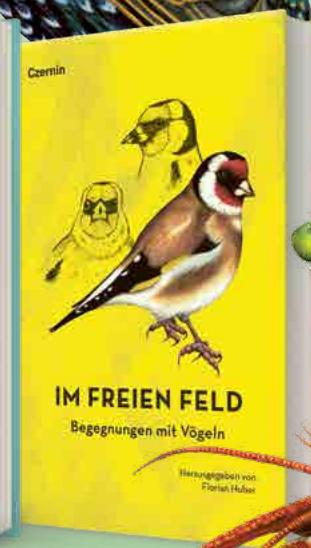
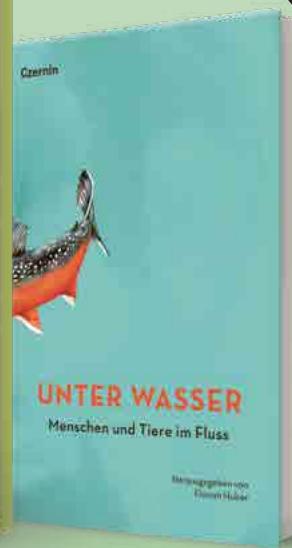
Paul Kammerer
**Das Terrarium und
Insektarium**
978-3-7076-0823-6
25,- Euro



Raoul Heinrich Francé
Die Pflanze als Erfinder
978-3-7076-0734-5
20,- Euro



Begegnungen mit Tieren und Pflanzen zwischen Wissenschaft, Kulturgeschichte und Literatur



Sprechen Sie
mit Ihrer Vertreterin
über gesonderte
Werbemittel-
konditionen!

Postkarten
auf S. 30



Florian Huber (Hg.)
**Durch die Wiese. Insekten und
Spinnentiere unter der literarischen Lupe**
978-3-7076-0843-4
22,- Euro
Auch als E-Book erhältlich



Florian Huber (Hg.)
**Unter Wasser.
Menschen und Tiere im Fluss**
978-3-7076-0758-1
22,- Euro
Auch als E-Book erhältlich



Florian Huber (Hg.)
**Im freien Feld.
Begegnungen mit Vögeln**
978-3-7076-0694-2
22,- Euro
Auch als E-Book erhältlich





Die Synagoge in Eisenstadt um 1910

Die jüdische Geschichte des Burgenlands entdecken

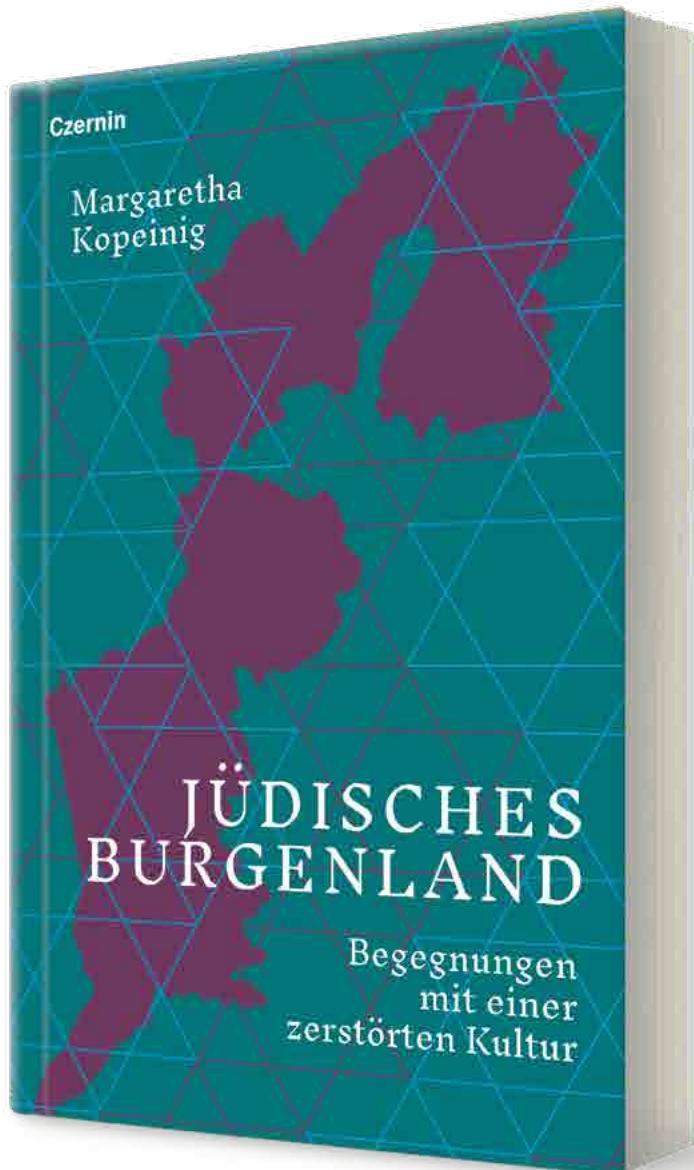
Margaretha Kopeinig

Freie Journalistin und Autorin, viele Jahre KURIER-Redakteurin und Brüssel-Korrespondentin. Sie verfasste zahlreiche Bücher, darunter eine Biografie über den luxemburgischen Politiker Jean Asselborn sowie über den ehemaligen österreichischen Bundeskanzler Franz Vranitzky.

Jüdinnen und Juden prägten über Jahrhunderte hinweg das kulturelle und gesellschaftliche Leben im Burgenland. 1938 wurden sie über Nacht vertrieben, enteignet, zur Flucht gezwungen oder in der Shoah ermordet. Das jüdische Erbe der Region wurde lange Zeit verdrängt und vergessen. In einer Zeit, in der Antisemitismus und autoritäre Tendenzen erneut an Einfluss gewinnen, ist die Auseinandersetzung mit der Vernichtung dieser vielfältigen Kultur dringlicher denn je. Margaretha Kopeinigs Buch erweckt die Geschichte der jüdischen Gemeinschaft im Burgenland zu neuem Leben, indem es zu den bedeutendsten Orten des einst blühenden jüdischen Lebens führt und zugleich neue Perspektiven für das Gedenken in der Gegenwart eröffnet.

Die sieben jüdische Gemeinden im Porträt

Eisenstadt
Mattersburg
Kittsee
Frauenkirchen
Kobersdorf
Lackenbach
Deutschkreutz



Digitales Leseexemplar
auf **NetGalley**

Margaretha Kopeinig
Jüdisches Burgenland
Begegnungen mit einer zerstörten Kultur
zahlreiche Abbildungen
ca. 160 Seiten
978-3-7076-0899-1
Klappenbroschur
13,5 x 21 cm
ca. 23,- Euro
21. April 2026
Auch als E-Book erhältlich





Partisanendenkmal am Peršmanhof

Ein Reiseführer durch die braune Topografie von Kärnten/Koroška

Christian Klösch

Geboren 1969 in Wolfsberg, Kärnten.
Historiker, Mitarbeiter der Kommission für Provenienzforschung am Technischen Museum Wien und auch Kustos und Kurator für Raumfahrt und Exklusion/Inklusion ebendort.

Gerald Lehner

Geboren 1963 im salzburgischen Bad Gastein. ORF-Redakteur und Reporter in Salzburg, Filmemacher, Fotograf, Flugzeugpilot, Bergrettungsmann.

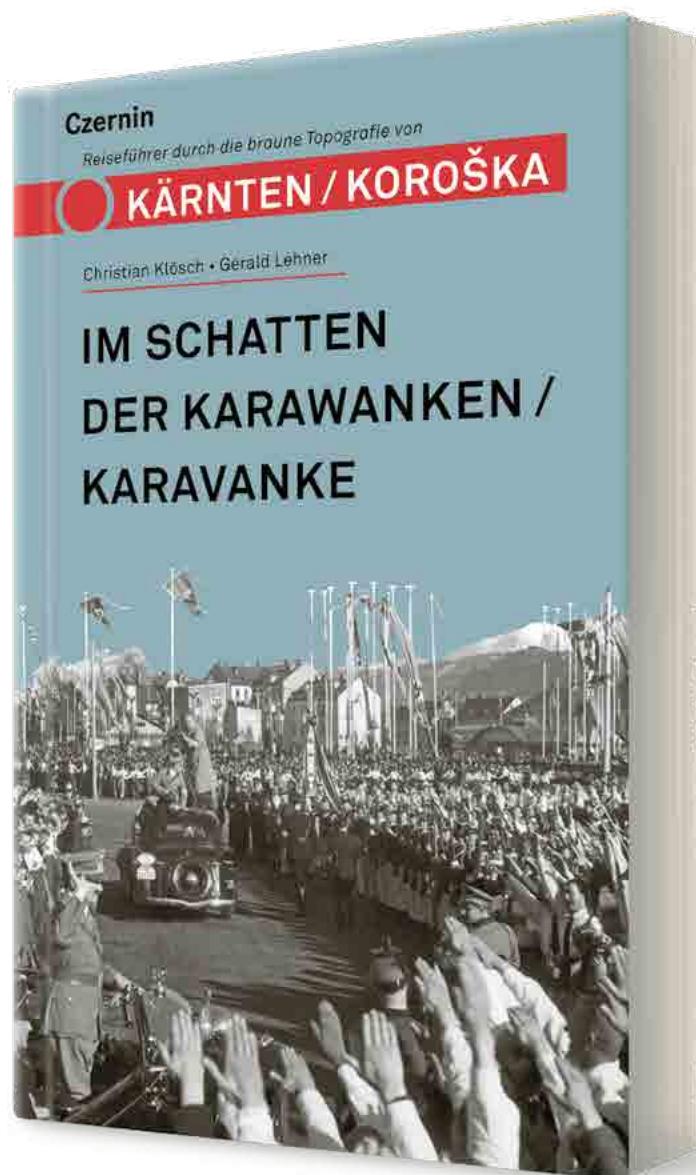
Bis heute ist Kärnten der geschichtspolitisch am meisten umkämpfte Schauplatz der Alpenrepublik. Dieses Buch führt an die einstigen Orte der nationalsozialistischen Gewaltverbrechen in Kärnten/Koroška und erzählt von ihrem Nachleben im heutigen Österreich.

Odilo Globocnik, Ernst Lerch, Franz Novak oder die Gauleiter Hubert Klausner und Friedrich Rainer waren von Kärnten aus nicht nur Haupttäter der Shoah, sondern auch für die Vertreibung und Ermordung der nicht deutschsprachigen Bevölkerung im Alpen- und Adriaraum verantwortlich. Der Hass hat tiefe Wunden geschlagen in die Landschaft und das Leben der Menschen diesseits und jenseits der Karawanken/Karavanke, die bis heute zu sehen und zu spüren sind.

Der Reiseführer durch die braune Topografie von Kärnten/Koroška ist daher auch eine Einladung, die Widerständigkeit jener Menschen kennenzulernen, die versuchen die Gewaltspirale zu durchbrechen und eine andere Gedenkkultur zu etablieren.

»Ein Reiseführer, der wenig Schönes beinhaltet, sondern einen erschreckt, der aufwühlt, der aber umso wichtiger ist.«

Nina Horaczek, Falter



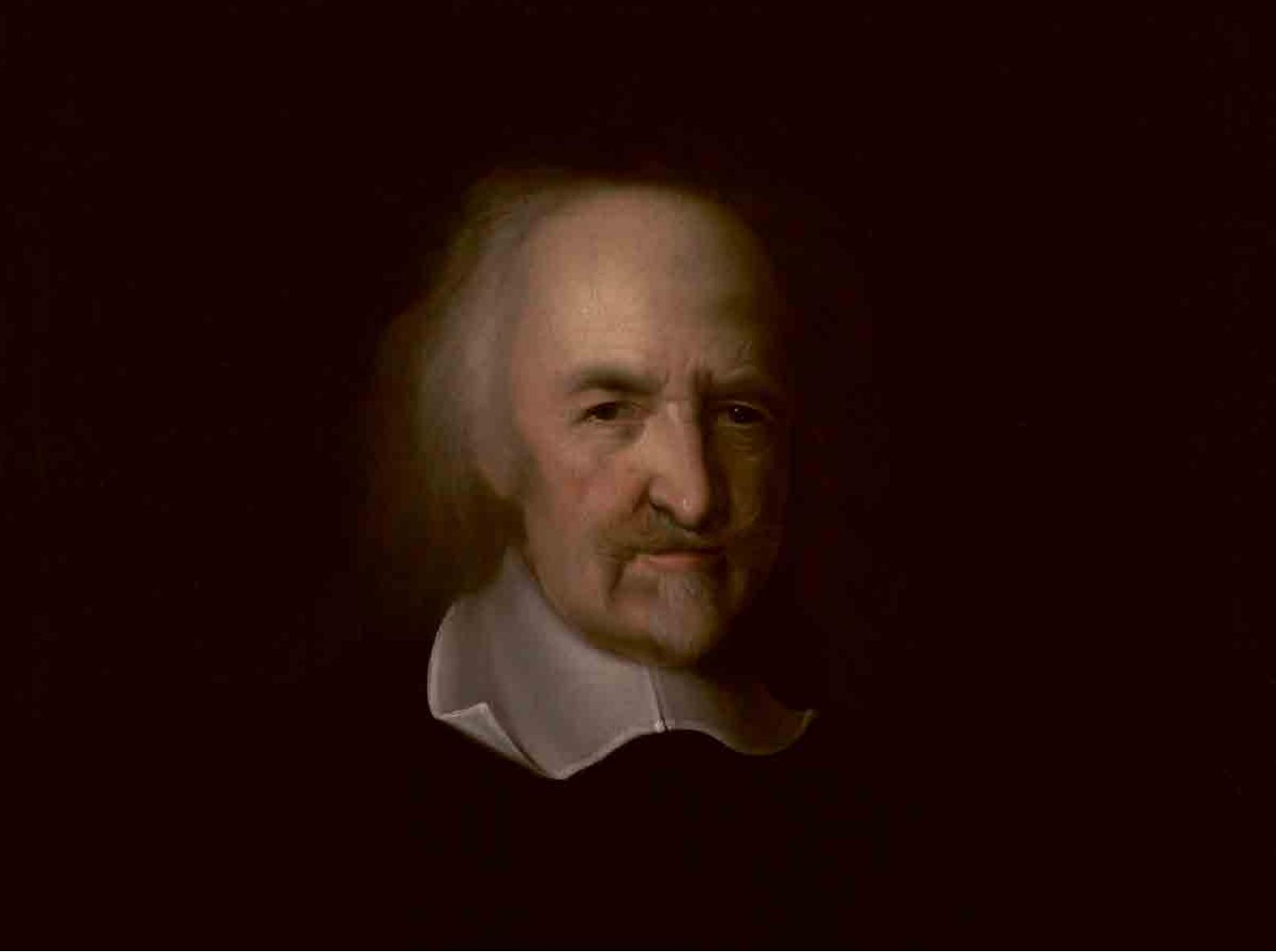
Christian Klösch, Gerald Lehner
Im Schatten der Karawanken/Karavanne
Ein Reiseführer durch die braune
Topografie von Kärnten/Koroška
zahlreiche Abbildungen
ca. 264 Seiten
978-3-7076-0901-1
Klappenbroschur
11,5 x 19 cm
ca. 25,- Euro
21. April 2026



Im Schatten von
Hitlers »Alpenfestung«

Im Schatten der
Ringstraße

Im Schatten von
Hitlers Heimat



Die Hobbes-Enzyklopädie: Leben und Werk von Thomas Hobbes in acht Bänden

Thomas Hobbes

Der englische Staatsphilosoph und Mathematiker (1588–1679) ist mit seinem Hauptwerk *Leviathan* (1651) bis heute einer der wichtigsten Vertreter der politischen Philosophie.

Alfred J. Noll

Geboren 1960 in Salzburg, Rechtsanwalt und Univ.-Prof. für Öffentliches Recht und Rechtslehre in Wien. In den Jahren 2017 bis 2019 war er Abgeordneter zum Österreichischen Nationalrat (JETZT). Unter anderem hat er Hobbes' Werke *Menschliche Natur* und *politischer Körper* und *Über Freiheit und Notwendigkeit* ins Deutsche übertragen.

Kaum einer hat unsere heutige politische Welt geprägt wie der englische Philosoph und Staatstheoretiker Thomas Hobbes. Das Interesse an ihm ist so groß wie nie: Keine europäische staatspolitische und staatstheoretische Diskussion kommt ohne ihn aus.

Thomas Hobbes gilt als Begründer der absoluten Souveränität und des europäischen politischen Denkens. Der *Leviathan* steht für absolute Autorität. Und doch war Thomas Hobbes am Beginn der europäischen Neuzeit ein Kämpfer gegen unhinterfragte Traditionen, gegen das scholastische Denken und gegen jeden Aberglauben. Die achtbändige Hobbes-Enzyklopädie von Alfred J. Noll bietet eine verlässliche Orientierung durch die Hobbes-Forschung und zeigt, wie wichtig es noch heute ist, sich mit Hobbes' Werk auseinanderzusetzen. Band VII beinhaltet die Stichwörter *Schmitt* bis *Tyrannie*. Der Bezug der einzelnen Bände der Hobbes-Enzyklopädie ist möglich – alle Bände verweisen aber auf die Literaturangaben in der Internationalen Thomas-Hobbes-Bibliografie.

Editionsplan:**Bibliografie**

978-3-7076-0802-1

Band I:*Von Aberglauben bis Bürgerkrieg*

978-3-7076-0805-2

Band II:*Von Cavendish bis Experiment*

978-3-7076-0806-9

Band III:*Von Familie bis Humor*

978-3-7076-0807-6

Band IV:*Von Idee bis Logik*

978-3-7076-0808-3

Band V:*Von Machiavelli bis Ordnung*

978-3-7076-0809-0

Band VI:*Von pacta sunt servanda bis Ruhm*

978-3-7076-0810-6

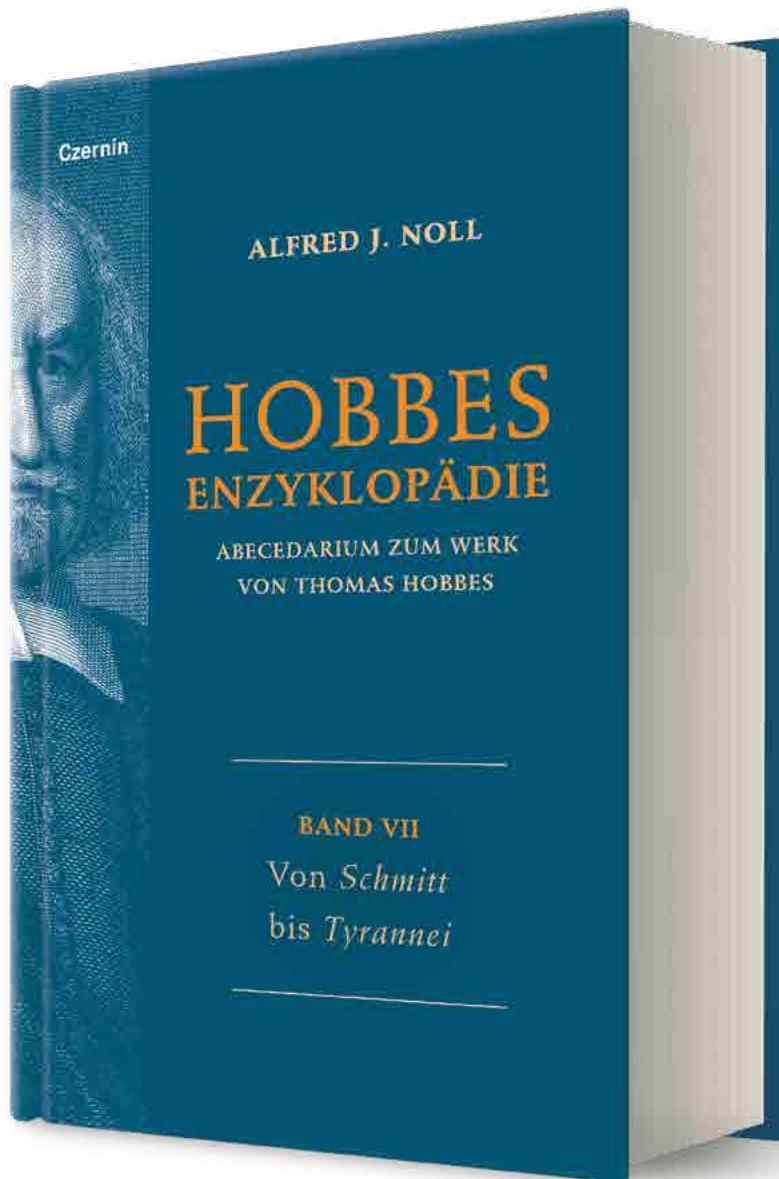
(Winter 2025/2026)

Band VII:*Von Schmitt bis Tyrannie*

978-3-7076-0811-3

Band VIII:*Von Übersetzung bis Zweifel*

(Herbst 2026)



Alfred J. Noll

Hobbes-Enzyklopädie. Band VII***Von Schmitt bis Tyrannie***

Mit Leseband

ca. 600 Seiten

978-3-7076-0811-3

Flexocover mit Klappen

14,5 x 23 cm

ca. 39,- Euro

23.Juni 2026





Koloniale Erwerbungen für Österreich?

Pia Schölnberger

ist für Provenienzforschung und Kunstrückgabe im österreichischen Kulturministerium verantwortlich und leitet die Kommission für Provenienzforschung.

Wie soll mit Kunst- und Kulturgegenständen aus ehemaligen Kolonien verfahren werden? Das ist die zentrale und höchst aktuelle Frage in der Debatte um eine mögliche Restitution dieser Objekte, die sich heute in Museen in ganz Europa befinden. Nach *Das Museum im kolonialen Kontext* erscheint nun der zweite Band über die aktuellen Forschungen zu diesem Thema an österreichischen Institutionen. Der vorliegende Sammelband vereint die Ergebnisse verschiedener Forschungsprojekte zu potenziell kolonialen Erwerbskontexten an österreichischen Bundesmuseen, wobei die Herkünfte der erforschten Objekte und auch »human remains« von China über Ostafrika bis nach Feuerland oder Hawaii reichen.

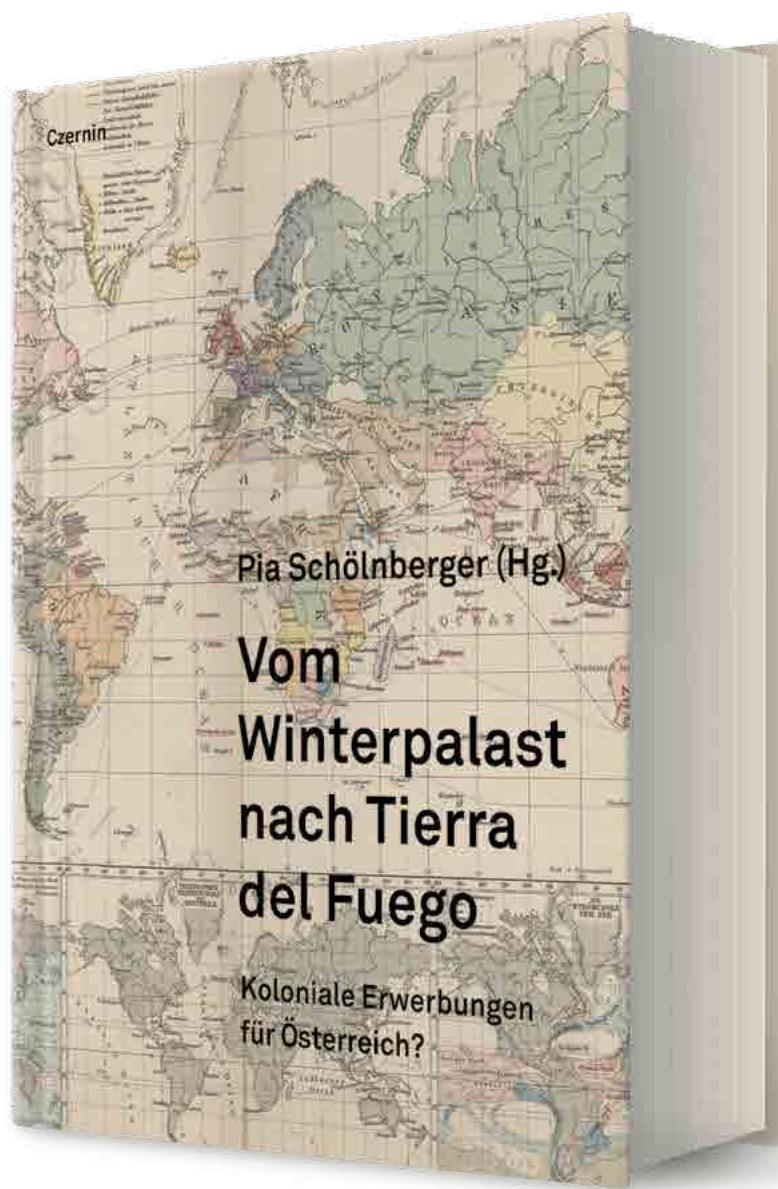
Koloniale Sammlungen im Fokus

Naturhistorisches Museum Wien

Technisches Museum Wien

Museum für angewandte Kunst Wien

Weltmuseum Wien

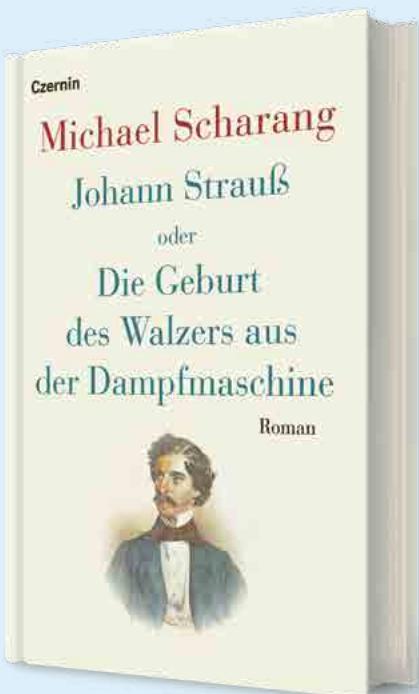


Pia Schölnberger (Hg.)
Vom Winterpalast nach Tierra del Fuego. Koloniale Erwerbungen für Österreich?
mit zahlreichen Abbildungen
ca. 464 Seiten
978-3-7076-0803-8
Hardcover
17 x 24 cm
ca. 35,- Euro
28. April 2026
bereits angekündigt



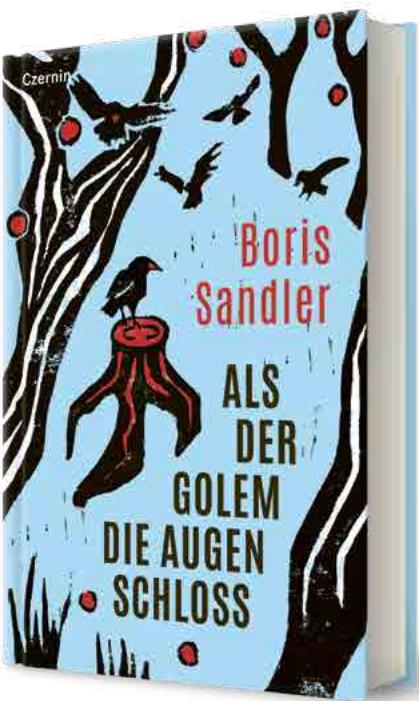
Das Museum im kolonialen Kontext

Highlights aus unserem Programm



Mit seinem Porträt von Johann Strauß Sohn als junger Mann bestätigt Michael Scharang einmal mehr seinen Ausnahmerang innerhalb der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Dem Bild vom einsam schaffenden musikalischen Genie rückt Scharang durch die Darstellung seiner Weggefährtinnen und Freundinnen von der Wiener Vorstadt bis nach Amerika zu Leibe. Literarische Einbildungskraft und präzise Charakterzeichnung verbinden sich zu einer ebenso unterhaltsamen wie gedanklich brillanten Erzählung über die Kunst der Musik.

**Michael Scharang
Johann Strauß oder
Die Geburt des Walzers aus der Dampfmaschine**
272 Seiten
978-3-7076-0865-6
Hardcover | 25,- Euro



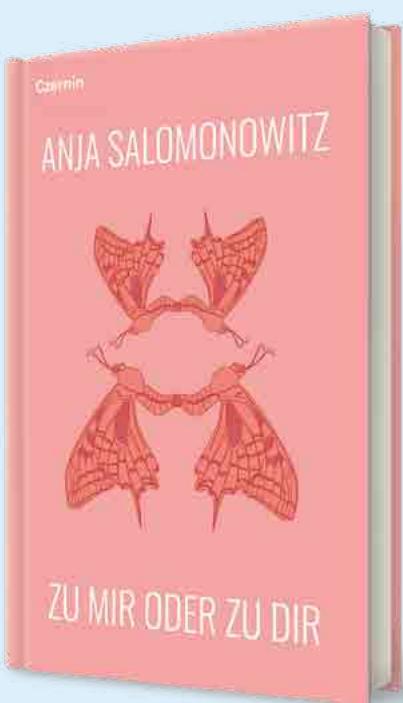
1903 ereignet sich im damaligen russischen Kaiserreich ein Verbrechen an der jüdischen Bevölkerung, das als »Massaker von Kischinjow« in die Geschichtsbücher einging und heute weitgehend vergessen ist. In *Als der Golem die Augen schloss* erinnert der auf Jiddisch schreibende Boris Sandler an die 49 Toten und hunderten Opfer des Pogroms und ergründet die ihm vorausgegangenen Hetzkampagnen und ihre nicht nur in Osteuropa bis heute spürbaren Nachwirkungen. Ein lebendiges und unsentimentales Zeugnis vom einstigen Leben im Schtetl und dem multikulturellen Reichtum der jüdischen Kultur- und Geistesgeschichte.

**Boris Sandler
Als der Golem die Augen schloss**
Aus dem Jiddischen von Andrea Hanna Fiedermutz
Mit einem Vorwort von Mikhail Krutikov
304 Seiten
978-3-7076-0886-1
Hardcover | 25,- Euro



Ich fall mir selbst ins Wort handelt von einer unglücklichen Kindheit im Zweiten Weltkrieg, vom Gefühl der Unzugehörigkeit zwischen Wien und dem Ausseerland und einer jungen Halbwaisen, die ihren Vornamen trotzig gegen ein unpersönliches »Dieda« getauscht hat. Renate Welshs gleichnamiger Erfolgsroman erschien erstmals 2002 und wird in ihrem neuen Buch einer literarisch bezwingenden Revision unterzogen. Den ursprünglichen Romantext hat die Autorin mit neuen Fragen und Erzählungen versehen und wir nehmen als Lesende teil an einem berückenden Zwiegespräch über alte Wunden und tröstliche Zuversicht, die Literatur und das Wesen der Erinnerung.

Renate Welsh
Ich fall mir selbst ins Wort
 184 Seiten
 978-3-7076-0877-9
 Hardcover | 22,- Euro

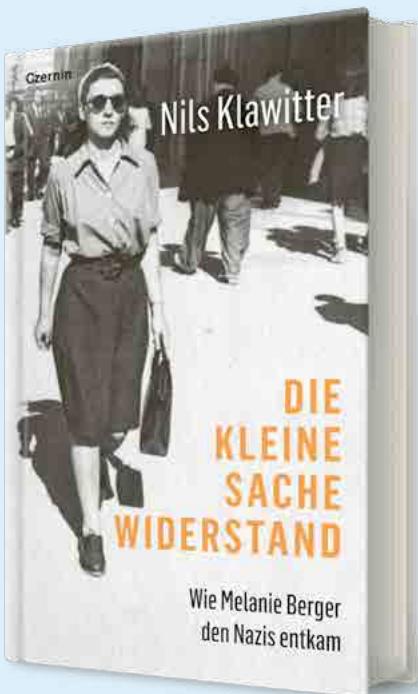


Dieses Buch ist wie ein Film, der vor den Augen der Leserinnen und Leser abläuft. Unser Film spielt in einem Altenheim. Das Altenheim ist wie ein Wald. Mit einer Lichtung, auf der zwei Menschen zum Beispiel miteinander schlafen ...

Zu mir oder zu dir ist eine vielstimmige und sinnliche Erzählung über die Suche nach Liebe und Anerkennung im Zeitalter von Social Media, über verborgene Sehnsüchte und Verlustängste, Vergänglichkeit und die Entstehung von Neuem. Alle Dialoge sind Originalzitate aus Interviews mit Menschen, die anonym über ihre Erfahrungen mit Datingplattformen berichtet haben.

Anja Salomonowitz
Zu mir oder zu dir
 112 Seiten
 978-3-7076-0861-8
 Hardcover | 20,- Euro

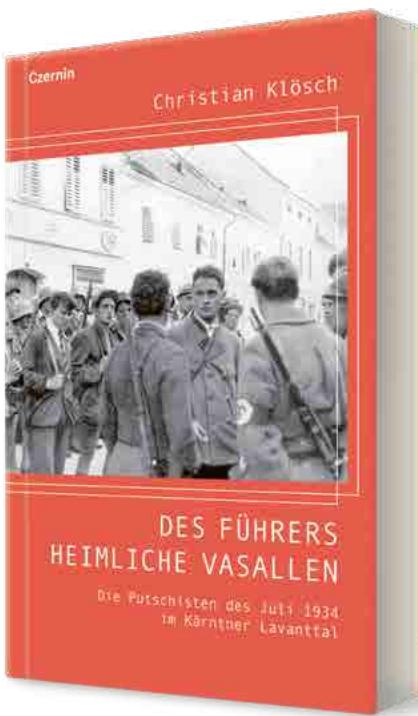
Highlights aus unserem Programm



Mit 15 Jahren klebt Melanie Berger Anti-Hitler-Zettel auf Häuserwände in Wien. Wenig später muss sie vor den Nazis fliehen – über Belgien bis in den Süden Frankreichs, sie wird verhaftet und entkommt in einer halsbrecherischen Aktion aus dem Gefängnis in Marseille.

Heute ist Melanie Berger 104 Jahre alt – und eine der wenigen, die noch von damals berichten können. Der SPIEGEL-Journalist Nils Klawitter erzählt ihre Geschichte: die Odyssee einer unglaublich tapferen, jungen Frau durch die Wirren des 20. Jahrhunderts, durch den aufstrebenden Faschismus und den Zerfall Europas in Diktaturen.

Nils Klawitter
Die kleine Sache Widerstand
Wie Melanie Berger den Nazis entkam
 Biografie | 160 Seiten
 978-3-7076-0845-8
 Hardcover | 22,- Euro



Der Juliputsch 1934 wurde in der NS-Zeit identitätsstiftender Mythos, in der Zweiten Republik zum Tabu. Im Lavanttal artete er zu einem regelrechten Bürgerkrieg aus. Doch wer waren die »heimlichen Vasallen« des Führers, die hinter dem rasanten Aufstieg der NSDAP in Unterkärnten und dem blutigen Umsturzversuch standen? Christian Klösch rekonstruiert die Vorgeschichte und schildert die Geschehnisse des Bürgerkriegs. Anhand von Lebensgeschichten der Protagonisten des Putsches stellt er die Folgen für die Bevölkerung, die Karrieren der Putschisten, die Kontinuität der lokalen Eliten bis in die jüngste Vergangenheit dar.

Christian Klösch
Des Führers heimliche Vasallen
Die Putschisten des Juli 1934 im Kärntner Lavanttal
 260 Seiten
 978-3-7076-0857-1
 Softcover | 25,- Euro

Arik-Brauer-
Publizistikpreis
2025



Karl-Markus Gauß verfasst Texte wider den Zeitgeist, die überzeugend darzulegen vermögen, dass der Antisemitismus von jeher eines anstrebt: eine Welt ohne Juden. Sein neuer Essayband vereint nuancenreiche Porträts wenig bekannter Gestalten der jüdischen Geistesgeschichte in Österreich, Polen, Litauen, Triest mit »ungeordneten Aufzeichnungen«, in deren Zentrum der Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 und sein Fortdauern stehen. Ein streitbares Plädoyer, die Traditionen der Aufklärung nicht leichtfertig als Erbe der weißen Vorherrschaft über die Welt abzutun, sondern ihren universalen Wert zu erkennen.

Karl-Markus Gauß
Schuldhafte Unwissenheit
Essays wider Zeitgeist und Judenhass
128 Seiten
978-3-7076-0873-1
Hardcover | 22,- Euro



Belladonna porträtiert rund dreißig österreichische Künstlerinnen der Gegenwart, die in Bildern und Gesprächen ihren künstlerischen Werdegang und ihr Werk rekapitulieren. Entstanden ist ein Grundlagenwerk feministisch orientierter Kunstgeschichtsschreibung, das einen fundierten Einblick in die österreichische Kunstwelt der 1960er- und 1970er-Jahre ermöglicht, in der Karrieren, Akademien und Preise meist den Männern vorbehalten waren.

Gerald Matt (Hg.)
Belladonna
Österreichs Künstlerinnen 1960 bis 1980
440 Seiten
978-3-7076-0872-4
Hardcover | 39,- Euro

Postkarten mit Motiven aus der heimischen Tierwelt



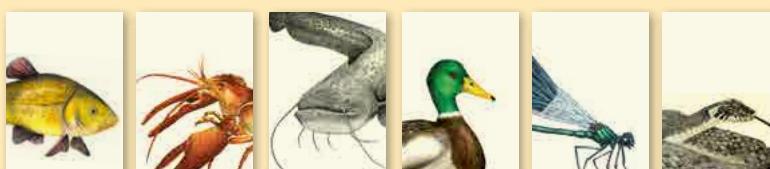
Postkartenset
»Durch die Wiese 2«
Hochwertiger Kunstdruck
12er-Set zu 6 Motiven / 6,- Euro
Werbemittelnummer Morawa: 99987
Werbemittelnummer Prolit: 93991



Postkartenset »Durch die Wiese«
Hochwertiger Kunstdruck
12er-Set zu 6 Motiven / 6,- Euro
Werbemittelnummer Morawa: 99986
Werbemittelnummer Prolit: 93993



Postkartenset »Unter Wasser«
Hochwertiger Kunstdruck
12er-Set zu 6 Motiven / 6,- Euro
Werbemittelnummer Morawa: 99983
Werbemittelnummer Prolit: 93996



Postkartenset »Unter Wasser 2«
Hochwertiger Kunstdruck
12er-Set zu 6 Motiven / 6,- Euro
Werbemittelnummer Morawa: 99985
Werbemittelnummer Prolit: 93994



Postkartenset »Im freien Feld«
Hochwertiger Kunstdruck
12er-Set zu 6 Motiven / 6,- Euro
Werbemittelnummer Morawa: 99991
Werbemittelnummer Prolit: 95551



Postkartenset »Im freien Feld 2«
Hochwertiger Kunstdruck
12er-Set zu 6 Motiven / 6,- Euro
Werbemittelnummer Morawa: -99982
Werbemittelnummer Prolit: 93997

Czernin Verlag

Kupkagasse 4
A-1080 Wien
Tel. +43/(0)1/403 35 63
Fax +43/(0)1/403 35 63-15
office@czernin-verlag.com
www.czernin-verlag.com



Österreich

Auslieferung

Mohr Morawa
Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. +43/(0)1/680 14-0
Fax +43/(0)1/688 71-30
Bestellservice:
Tel. +43/(0)1/680 14-5
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Vertretung

Wien, Niederösterreich,
Burgenland:
Alexander Lippmann
Fröbelgasse 6/11
A-1160 Wien
Tel. +43 (664) 88 70 63 95
alexander.lippmann@mohrmorawa.at

Oberösterreich, Salzburg,
Tirol, Steiermark, Kärnten,
Vorarlberg, Südtirol:
Manfred Fischer-Reingruber
Am Pesenbach 18
A-4101 Feldkirchen
Tel. +43 / (0)664 / 811 97 94
manfred.fischer@mohrmorawa.at

Schweiz

Auslieferung

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestr. Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41/(0)62 209 25 25
Fax +49/(0)62 209 26 77
kundendienst@buchzentrum.ch
www.buchzentrum.ch

Impressum

Verleger und Geschäftsführung
Benedikt Föger
foeger@czernin-verlag.com

Presse und Vertrieb
Karl Bichler
bichler@czernin-verlag.com

Social Media
hallo@czernin-verlag.com

Programm und Lektorat
Florian Huber
huber@czernin-verlag.com

Produktion
Mirjam Riepl
riepl@czernin-verlag.com



Deutschland

Auslieferung

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald-Annerod
Tel. +49/(0)641/943 93-25
Fax +49/(0)641/943 93-89
Christiane Schweiker
c.schweiker@prolit.de



Vertretung

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Hessen:
Regina-Maria Vogel
vogel@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein:
Christiane Krause
krause@buero-indiebook.de

Bayern, Baden-Württemberg,
Rheinland-Pfalz, Saarland:
Michel Theis
theis@buero-indiebook.de

Alle Gebiete:
c/o büro indiebook
Tel. +49/(0)341/ 47 90 577
Fax +49/(0)341/ 56 58 793
www.buero-indiebook.de

Tragetaschen

50 Stück / 15,- Euro Schutzgebühr
Werbemittelnummer Morawa: 99981
Werbemittelnummer Prolit: 93998

Fotos und Abbildungen

Cover: Mirjam Riepl
S. 5: Les Lee/Express/Hulton Archive/Getty Images
S. 6: Landesarchiv Baden-Württemberg, Willy Pragher
S. 8: Lisa Leutner
S. 12: Otto Saxinger
S. 14: Biodiversity Heritage Library, A hand-book to the British mammalia, London, Edward Lloyd, 1896
S. 18: Landesarchiv Burgenland
S. 20: DERLA, Marijan Matijević
S. 22: John Michael Wright, Wikicommons
S. 24: Maske: KHM-Museumsverband, Weltmuseum Wien; The Rosthorn Globe: MAK – Museum of Applied Arts, Georg Mayer; Giraffe: Naturhistorisches Museum Wien, Archiv für Wissenschaftsgeschichte; »Corsage« (R: Marie Kreutzer)
© Ricardo Vaz Palma
S. 32: Brigitte Schwaiger, Michael Genner

Finden Sie unsere Titel auch auf NetGalley

@czerninverlag

facebook.com/czernin.verlag

Der Czernin Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundesministeriums für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport unterstützt.

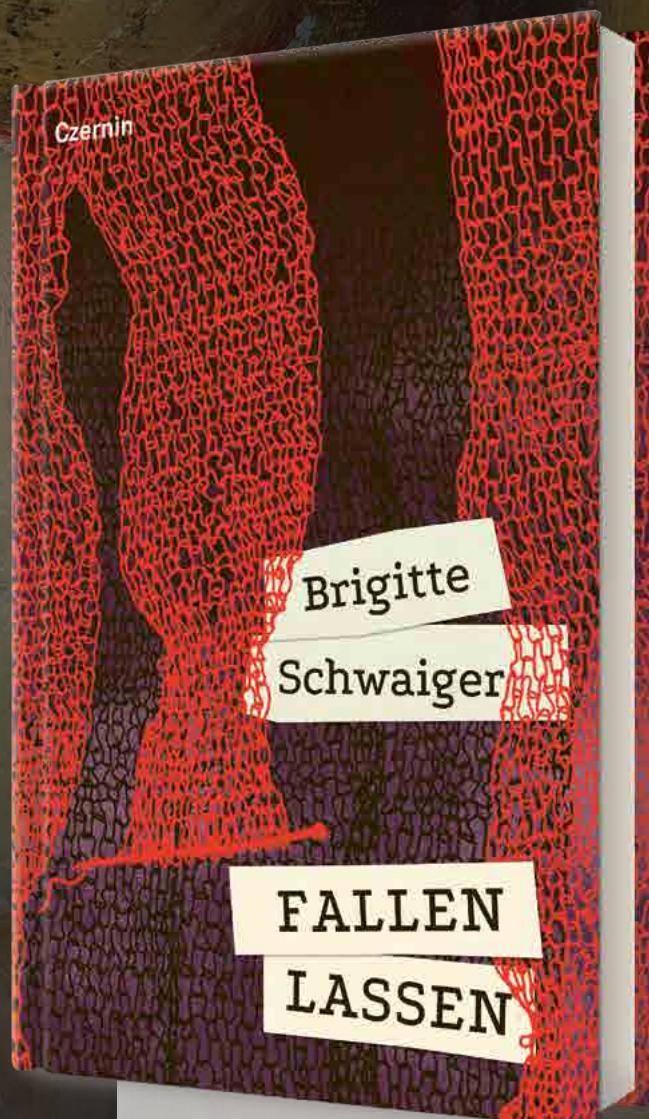
Czernin Verlag

Schonungslose Bekenntnisse

»Nie wehleidig, oft genug
verzweifelt wütend«

Doris Plöschberger, *Der Spiegel*

In *Fallen lassen* lernen wir die Bestsellerautorin Brigitte Schwaiger als Patientin der Psychiatrie kennen. Ihre Schilderungen handeln von verständnislosen Ärzten und gescheiterten Therapieversuchen, von flüchtigen Glücksmomenten, der Angst zu leben und dem notwendigen Zorn angesichts der anhaltenden Tabuisierung psychischer Erkrankungen.



Brigitte Schwaiger
Fallen lassen
Mit einem Nachwort von
Andrea Winkler
160 Seiten
978-3-7076-0879-3
22,- Euro

www.czernin-verlag.com

